

# Frauen Kultur FEST



FRAUEN IM GESPRÄCH

**17.00 Uhr >Treffpunkt<**

Begüßung durch

Irina Scharnowski, Vorsitzende des VHS-Beirats  
anschließend Eröffnung der Ausstellung



## **DER - DIE - DAS**

Arbeiten von Malgorzata Konwerska

*Einführung: Anna Grunemann*

*Musikalischer Rahmen: Sigrun Krüger, Saxophon*

"Malgorzata Konwerska liebt Metamorphosen. In ihren Arbeiten dominiert die Figur. Sie beobachtet sorgfältig, notiert Physiognomien, typische Gesten und Blicke mit handwerklicher Perfektion, die geradezu fotorealistisch sein kann. Die Bildordnung wird umgestoßen, Ansichten werden zerlegt und neu geordnet, verschiedene Perspektiven kombiniert. Die Betrachtenden werden gefordert, selbst aktiv zu werden und unter Einbeziehung der eigenen Fantasie die Vielzahl der Bildelemente im Kopf zu einem Ganzen zu kombinieren. Malgorzata Konwerska bedient sich spielerisch bei den Kubisten, die sich von der perspektivischen Ordnung befreiten und eigene Regeln entwickelten. Deren Formensprache wandelt sie ab und ergänzt sie mit sprühender Farbigkeit und Dynamik." (*Christine Engelmann*)

Malgorzata Konwerska, 1943 geboren in Posen (Polen), Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Posen, danach tätig als Illustratorin, Bühnenbildnerin und Malerin, seit 1983 in Hannover lebend und überwiegend freikünstlerisch tätig.

Einzelausstellungen seit 2000

2003 Schloss Landestrost, Neustadt

2005 Künstlergruppe arche, Hameln

2008 Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim

**12. März 2010**

**18.00 Uhr >Treffpunkt<**

**Vortrag/Lesung**

**Eintritt: 6,- €**

## **JANA HENSEL & ELISABETH RAETHER: NEUE DEUTSCHE MÄDCHEN**



Foto: Frank Wegener

Zwei Frauen um die 30 ärgern sich über die Selbstinszenierung des „Emma“-Feminismus, der so alt ist wie sie. Und sie beginnen, sich gegenseitig über ihr Leben Auskunft zu geben: über ihren Aufbruch von Ost und West in die Großstadt, über ihre Herkunft, über Freundschaft, Liebe, Sex und Affären, über Jobs, Geld und Karrieren, über alte und neue deutsche Männer.

Selten war eine Generation der 30-Jährigen so frei, sich selbst neu zu erfinden, wie in der „Nachwendezeit“ - was Lust und Last zugleich bedeutet. Wer sind sie also, die neuen deutschen Mädchen, was ist ihnen wichtig und was egal? Wovon träumen sie? Woher nehmen sie ihren Mut und ihre Vitalität, und wie sollen ihre Männer sein? Jana Hensel und Elisabeth Raether erzählen davon mit radikaler Offenheit in einem Buch für junge Frauen, junge Männer und auch deren Eltern.

**Jana Hensel** wurde 1976 in Leipzig geboren. Sie lebt als Autorin und Journalistin in Berlin. «Zonenkinder» war über ein Jahr auf der Spiegel-Bestsellerliste und verkaufte sich 300.000 mal.

**Elisabeth Raether**, geboren 1979 in Heidelberg, arbeitete von 2005 bis 2007 im Lektorat der Rowohlt Verlage. Sie lebt als Autorin und Lektorin in Berlin.

Anschließend:  
**„KOMMUNIKATIVES“ BÜFETT**



**12. März 2010**

20.30 Uhr >daunstärs<

Sagenhaftes Kabarett

Eintritt: 8,- €

## JEANNETTE GIESE: MORDSWEIBER

*Am Klavier: Eddy Teger*

Brünhild, eine wunderschöne, starke und interessante Frau, eine waschechte und sagenumwobene Königin, doch vom Stamme der Mordsweiber: zartbitter böse, messerscharf sexy und sehr männermordend. Ihre Umgangsformen muten geradezu mittelalterlich an, aber sie kommt ja auch aus dieser Zeit. Sie will keine Schokolade, sondern 'nen Cowboy, der zu ihr gehört, einen, bei dem Liebe keine Sünde sein kann, der mit ihr über sieben Brücken geht. Es muss doch einmal ein Wunder gescheh'n! Aber bis heute ... nur Weicheier! Vielleicht ist er im Langenhagener Publikum? Ja, und wenn nicht: Kennen lernen auf eigene Gefahr!

Ein Kabarettabend mit einer einmaligen, bizzeligen Mischung aus Schlager und Chanson, fantasievoller Story, rasantem Rollenwechsel, frechem Piano und umwerfend wandelbarer Stimme ...

Jeannette Giese ist in Köln geboren. Nach ihrem Schulmusikstudium an der Musikhochschule Detmold begann die Mezzosopranistin in Mainz ihr Gesangstudium und eine Schauspielausbildung in Hannover. Ab 1997 hat sie durch vielseitige Chansonprogramme von sich Reden gemacht, zuletzt in Zusammenarbeit mit dem Kom(m)ödchen Düsseldorf.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Langenhagen  
(Tel. 0511 7307 9703)

Veranstaltungsort ist der >Treffpunkt< bzw. das >daunstärs<, Konrad-Adenauer-Straße 15, 30853 Langenhagen.

Karten sind in der VHS-Geschäftsstelle, Stadtparkallee 35, in der Buchhandlung C. Böhnert und an der Abendkasse erhältlich.



12. März 2010

**VOLKSHOCHSCHULE**  
Langenhagen

